



Eines ihrer liebsten Kinderbücher las Dörte Lübbert dem jungen Publikum in der Stadtbibliothek vor. Foto: Hans-Dieter Hentschel

■ Stadtbibliothek

Geschichten unter dem Papiermond

Kinderbibliothek sucht noch Vorleser

Schwerin. Dicht gedrängt saßen die jungen Zuhörer beim ersten Vorlesespaß dieses Jahres in der Stadtbibliothek am Sonnabendvormittag. Dort las Dörte Lübbert aus Otfried Preußlers Kinderbuch „Die kleine Hexe“ vor. Die Veranstaltungsreihe der Kinderbibliothek, die vor fünf Jahren begann, hat sich inzwischen gut etabliert. „Es kommen regelmäßig viele Kinder und Familien her“, berichtet Gabi Rothammel, Mitarbeiterin der Kinderbibliothek und Organisatorin der Reihe. Für die Lesungen, die regelmäßig während der Wintermonate stattfinden, sucht die Kinderbibliothek ständig nach Erwachsenen, die Spaß daran haben, Kindern ab drei Jahren vorzulesen. „Wir freuen uns immer, wenn sich neue Vorleser bei uns melden“, sagt die Bibliothekarin Rothammel.

Dörte Lübbert, die am Sonnabend in einem großen Sessel unter zwei gelben Papiermonden das junge Publikum mit den

Abenteuern der kleinen Hexe und ihres sprechenden Raben faszinierte, las bereits zum zweiten Mal in den Räumen der Stadtbibliothek. „Mir macht es Freude, Kinder für schön erzählte Geschichten zu begeistern“, sagt die Kinderkrankenschwester. Aus ihrer Erfahrung weiß sie, dass meist auch die erwachsenen Gäste Spaß an den Lesungen haben, „vor allem, wenn sie die vortragenden Geschichten aus ihrer eigenen Kindheit kennen.“ Der nächste Vorlesespaß findet am 24. Januar statt. Dann wird Petra Hansen Märchen aus aller Welt vortragen.

Übrigens: Die Stadtbibliothek bleibt an ihrem bisherigen Standort im Perzina-Haus in der Wismarschen Straße und zieht nicht in die im Bau befindliche Marienplatzgalerie um. Das habe die Verwaltungsspitze entschieden, teilt die Stadt mit. Darüber hinaus solle ein Konzept zu ihrer Entwicklung und Sanierung auf den Weg gebracht werden.